

## Kassia: Komponistin des Mittelalters

Hört euch den Podcast (Anfang – Minute 2.45) an und ergänzt die Lücken.

- Podcast: [Kassia: erste Komponistin im Mittelalter](#) von Adele Jakumeit aus der Folge [Komponistinnen im Fokus](#) des WDR



Geboren wird Kassia vermutlich im Jahr 810 als Tochter einer wohlhabenden Familie im byzantinischen \_\_\_\_\_, dem heutigen Istanbul. In der Zeit des \_\_\_\_\_ haben Frauen kaum Rechte und keinen Einfluss. Kassia hat Glück, dass sie - anders als die meisten Mädchen ihrer Zeit - Unterricht im Schreiben, in \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ bekommt. Das ist nur deswegen möglich, weil sie zur gesellschaftlichen Oberschicht gehört. Da sie außerdem noch äußerst attraktiv ist, weckt sie das Interesse eines mächtigen Mannes in Byzanz, Prinz \_\_\_\_\_. Er wird bald \_\_\_\_\_ werden und ist auf der Suche nach der zukünftigen Kaiserin. Der Legende nach gehört Kassia zu den auserwählten Frauen, die in seiner Brautschau antreten dürfen. Doch das geht



gründlich schief: Als der Prinz meint, Frauen seien der Grund für viel Schlechtes, entgegnet Kassia selbstbewusst, sie seien ebenso der Grund für viel \_\_\_\_\_. So viel kritischen Widerspruchsgeist nicht gewohnt, wendet sich Theophilus empört ab und entscheidet sich für eine zurückhaltendere Frau. Kassia aber geht daraufhin ins Kloster. Zwar mussten Nonnen auf Kinder, Familie und \_\_\_\_\_ verzichten, hatten aber auch die Möglichkeit, \_\_\_\_\_ zu leben und sich weiterzubilden. Im Jahr \_\_\_\_ beschließt Kassia, ein eigenes Kloster zu gründen. Dort kann sie sich endlich der Philosophie, der Dichtung und der \_\_\_\_\_ widmen. Sie stirbt im Jahr 865 als eine der ersten Komponistinnen des Mittelalters, von der Werke schriftlich überliefert sind.

Bild: [Kassia](#) von Unbekannt [ PD ] via [Ökumenisches Heiligenlexikon](#) (Joachim Schäfer), digital nachbearbeitet [abgerufen: 21.02.2025]

## Lösung

---

Geboren wird Kassia vermutlich im Jahr 810 als Tochter einer wohlhabenden Familie im byzantinischen **Konstantinopel**, dem heutigen Istanbul. In der Zeit des **Mittelalters** haben Frauen kaum Rechte und keinen Einfluss. Kassia hat Glück, dass sie - anders als die meisten Mädchen ihrer Zeit - Unterricht im Schreiben, in **Theologie** und **Philosophie** bekommt. Das ist nur deswegen möglich, weil sie zur gesellschaftlichen Oberschicht gehört. Da sie außerdem noch äußerst attraktiv ist, weckt sie das Interesse eines mächtigen Mannes in Byzanz, Prinz **Theophilus**. Er wird bald **Kaiser** werden und ist auf der Suche nach der zukünftigen Kaiserin. Der Legende nach gehört Kassia zu den auserwählten Frauen, die in seiner Brautschau antreten dürfen. Doch das geht gründlich schief: Als der Prinz meint, Frauen seien der Grund für viel Schlechtes, entgegnet Kassia selbstbewusst, sie seien ebenso der Grund für viel **Gutes**. So viel kritischen Widerspruchsgeist nicht gewohnt, wendet sich Theophilus empört ab und entscheidet sich für eine zurückhaltendere Frau. Kassia aber geht daraufhin ins Kloster. Zwar mussten Nonnen auf Kinder, Familie und **Privatleben** verzichten, hatten aber auch die Möglichkeit, **selbstbestimmt** zu leben und sich weiterzubilden. Im Jahr **843** beschließt Kassia, ein eigenes Kloster zu gründen. Dort kann sie sich endlich der Philosophie, der Dichtung und der **Komposition** widmen. Sie stirbt im Jahr 865 als eine der ersten Komponistinnen des Mittelalters, von der Werke schriftlich überliefert sind.